

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU  
Frau Vogel

**Drucksache 1168/20; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Digitalisierung im Bereich Angebote für Menschen mit Behinderung /Alterseinsamkeit**

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Vogel,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Wird in Betracht gezogen, die Homepage der Stadt Erfurt zu vereinfachen? (Technisch ist die Seite zwar in großen Teilen barrierefrei, sie wird dennoch als sehr unübersichtlich wahrgenommen, Suchen auf der Seite liefern selten eine passende Antwort)**

Im Kontext Barrierefreiheit müsste die Stadtverwaltung auf der Grundlage der Bereitstellung der notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen unter Beachtung des „Thüringer Gesetzes über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen (ThürBarrWebG)“ vom 30. Juli 2019 und der "Thüringer Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Thüringer Gesetz über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen (Thüringer Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung – ThürBITVO –) vom 28. April 2020 ein Projekt starten. Andererseits ließe sich die Frage im Kontext Struktur, Inhalt, Design, Layout, User-Interface und User-Experience beantworten.

Die Website „Erfurt.de“ basiert auf dem Struktur- und Inhaltskonzept „Erfurt im Netz – Empfehlungen und Erläuterungen zur Neukonzeption der Erfurter Website“ von 2002. Auszug aus dem Vorwort: "Im Rahmen des wissenschaftlichen Projektes 'Erfurt im Netz' wurde der offizielle Internetauftritt der Stadtverwaltung Erfurt neu konzipiert. Als Grundlage dienten neben theoretischen Konzepten vor allem die empirischen Erkenntnisse aus den im Rahmen des Projektes angefertigten Analysen. Die detaillierten Ergebnisse dieser Untersuchungen (Städtevergleich, Restriktionsanalyse und Evaluation der bisherigen Erfurter Website) sind im wissenschaftlichen Bericht 'Erfurt im Netz' der Projektgruppe an der Universität Erfurt dargestellt. In diesem Bericht 'Erfurt im Netz – Empfehlungen und Erläuterungen zur Neukonzeption der Erfurter Website' wurden kurz-, mittelfristige und langfristige Empfehlungen für den weiteren Umgang mit dem Internet, sowie detaillierte Erläuterungen des

*Seite 1 von 4*

Sie erreichen uns:

E-Mail: [oberbuergemeister@erfurt.de](mailto:oberbuergemeister@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Rathaus  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6  
Haltestelle:  
Fischmarkt

Konzeptes, der konkreten Sitemap und der Besonderheiten der Neukonzeption formuliert. Unter anderem wurden '... erfurtspezifische Restriktionen und Hemmnisse ...' dargelegt, die für eine '... erfolgreiche Umsetzung, Betreuung oder den kompetenten Umgang mit dem Webauftritt, aber vor allem für die strategische Weiterentwicklung des Projekte hinderlich [sind]. Die wichtigsten sollen hier kurz genannt sein werden:

- fehlende Gesamtstrategie
- knappe finanzielle Ressourcen
- knappe personelle Ressourcen
- ungenügende technische Infrastruktur.“

Erfurt 1.0 ist auf Basis dieser o. g. Neukonzeption im September 2004 online gegangen. Erfurt 2.0 ist auf Basis der Projektziele (Barrierefreiheit, Corporate Design) im März 2013 online gegangen.

- 2. Welche E-Learning-Möglichkeiten sind für Mobilitätseingeschränkte, z.B. Senioren oder Gehbehinderte, im Rahmen des Bildungsangebotes der VHS oder anderen städtischen Angeboten geplant, so dass Kurse von zu Hause aus besucht werden können?**
- 3. Welche Projekte strebt die Stadt Erfurt an, um über den digitalen Weg gegen das Problem der Alterseinsamkeit anzugehen?**

Um über den digitalen Weg gegen die Alterseinsamkeit anzugehen, werden bereits einige Projekte angeboten, die ständig fortgeführt und weiterentwickelt werden.

Eines dieser Projekte ist "Aktiv mit Medien", das in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Erfurt und Landesfilmdienst Thüringen e. V. Medienmentor/innen ausbildet, um ehrenamtlich Seniorinnen und Senioren bei ihren ersten Schritten in die digitale Welt zu begleiten. Sie stehen den Ratsuchenden kostenlos für Seminare und Einzelgespräche zur Verfügung. Zurzeit wird dieses Angebot ausschließlich telefonisch genutzt. (Di – Do, 10:00 bis 12:00 Uhr, Tel.-Nr. 0361 2218120)

In Kooperation mit der VHS Erfurt werden alle zwei Jahre Ruheständler\*innen zu "seniorTrainee-rinnen" und "seniorTrainern" ausgebildet, die anschließend im Gemeinwesen aktiv sind. In ihrer neuen Verantwortungsrolle greifen sie mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement vernachlässigte Bedarfslagen auf, initiieren neue Projekte, starten Initiativen und unterstützen bestehende Organisationen und Einrichtungen. Als Botschafter für ein neues - positives - Altersbild wirken sie als Impulsgeber und Multiplikatoren für bürgerschaftliches Engagement in Erfurt. In Zukunft werden zusätzliche Online-Angebote diese Ausbildung ergänzen.

Verwiesen werden kann auch auf die Angebote des Kompetenz- und Beratungszentrums beim Schutzbund der Senioren und Vorruheständler. Dort steht ein vollständig ausgerüstetes Computerkabinett zur Verfügung und es werden verschiedene Kurse und Einzelsitzungen angeboten.

Mit dem "Silbertelefon" wurde bundesweit ein weiteres Mittel gegen die Einsamkeit ins Leben gerufen. Es bietet die Möglichkeit, durch Gespräche per Telefon einen Weg aus Einsamkeit und Isolation heraus zu finden. Das Angebot ist täglich von 08:00 bis 22:00 Uhr unter 0800 4798090 und zusätzlich in Erfurt unter 0172 3547021 und 0361 34949648 (Kontakt: Pfarrer Möslein) geschaltet.

Angestrebt von der Stadt wird ein frei verfügbares W-LAN für die Besuchenden der städtischen Seniorenklubs. Das Projekt ist in Planung und technisch umsetzbar, müsste aber forciert werden. An der Volkshochschule Erfurt soll in Zukunft auch in jedem Raum W-LAN für die Teilnehmenden nutzbar sein. Für die zahlreichen Teilnehmenden der Seniorenakademie wäre dies eine Bereicherung.

Auch per E-Mail sollten alle Seniorenklubs erreichbar sein. Erfahrungsgemäß ist es besonders für die Angehörigen der Besuchenden von Wichtigkeit, jederzeit Kontakt aufnehmen zu können. Momentan ist diese Voraussetzung nur am Roten Berg und in der Berliner Straße gegeben.

Unter dem Leitspruch „Wir sind für Sie da – Bildung für alle!“ bietet die Volkshochschule Erfurt und die angegliederte Schülerakademie und die Erfurter Malschule ein vielseitiges und abwechslungsreiches Kursprogramm für alle Bevölkerungsgruppen, welches von hauptamtlichen Fachbereichsleiter\*innen auf die individuellen Bedürfnisse jeder Zielgruppe ausgerichtet wird. Zugangsbarrieren zu Bildung für alle Menschen abzubauen, und Heterogenität und Vielfalt, zur Normalität zu machen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, körperlichen und geistigen Voraussetzungen, das ist der Anspruch der Volkshochschule Erfurt. In der VHS Erfurt sollen Menschen miteinander und voneinander lernen. Unser Ziel ist, dass Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen- miteinander und voneinander. Menschen mit Behinderung finden eine Vielzahl an Kursen im allgemeinen VHS-Programm, die ihren Bedürfnissen entsprechen. Bei Bedarf ist eine kostenlose aktive Kursteilnahme einer Assistentenkraft möglich. Auch Kurse mit Gebärdendolmetscher sind möglich und wurden bereits angeboten. Alle Angebote unterstützen durch kleine Gruppen und angepasste Unterrichtsmethoden das gemeinsame Lernen von Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf. Der Volkshochschule Erfurt ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Weiterbildungsträgern, den Menschen mit Behinderung, den Behindertenverbänden und Selbsthilfegruppen wichtig. Dieses Netzwerk wird stetig weiter ausgebaut. Angeboten werden z.B. Kurse für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten, die z.B. Probleme mit dem Lernen oder mit Lesen und Schreiben haben. Es gibt Kurse zur Alphabetisierung und zur Grundbildung. Zweimal im Jahr wird ein Kurs zur Alltagskommunikation in Deutscher Gebärdensprache angeboten. Geplant sind außerdem vermehrt Kurse, wie z.B. Yoga und "Schmuck basteln" und Führungen in Erfurt für sehbehinderte Menschen.

Die VHS hat in den letzten Jahren neben den Präsenzkursen vermehrt Webvorträge und – Seminare angeboten. In den Online-Kursen lernen die Teilnehmenden unter Anleitung der Referent\*innen gemeinsam mit anderen Teilnehmenden bequem von zu Hause aus. Die inhaltliche Bandbreite reicht von Fremdsprachen über Office-Anwendungen und Soft Skills bis hin zu Bewegungs- und Entspannungstrainings. Auch Vorträge können bequem von zu Hause aus verfolgt werden. Da die berufliche Weiterbildung flexibel sein muss, bietet die VHS Erfurt z. B. von der Finanzbuchhaltung über Lohnbuchhaltung und Bilanzierung bis hin zu Steuerrecht und Personalwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner im Xpert Business LernNetz (XBL) ein breites Angebot an Online-Kursen an. Dabei finden Kurse im Frühjahrs- und Herbstsemester und als Kompakt-Seminare statt. Parallel zu den geplanten Präsenzkursen wird die Möglichkeit forciert, begleitend virtuelle Austauschgruppen über die vhs.cloud zu organisieren. Dazu werden zahlreiche Infoabende für Teilnehmende der VHS organisiert, um sie an die digitale Lernplattform vhs.cloud heranzuführen.

Im Bereich der Schülerakademie ist für das Jahr 2021 geplant, einige Nachhilfekurse grundlegend online anzubieten. Dies ermöglicht den vereinfachten Zugang zu schulischen Unterstützungsangeboten für verschiedenste Zielgruppen, zum Beispiel motorisch eingeschränkten Personen.

Die VHS Erfurt bietet außerdem verschiedene Ferienangebote für Kinder mit und ohne Behinderungen an. Zusätzlich gibt es die Ferienangebote des "talentCAMPus", die speziell für Kinder aus benachteiligten Verhältnissen angeboten werden.

Die Erfurter Malschule bietet seit Jahren Kurse für Menschen mit Behinderungen an. So wird beispielsweise das Atelier der Erfurter Malschule mehrmals wöchentlich an das Trägerwerk Soziale Dienste für Einzel- und Gruppentherapiesitzungen für Menschen mit seelischen und psychischen Beeinträchtigungen vermietet.

Die VHS nimmt jährlich an der Woche der seelischen Gesundheit mit einigen Kursangeboten teil, die sehr gut angenommen werden.

Um die Inklusion innerhalb der VHS weiterzuführen wurde i. R. d. der Inklusion Fördermittel beim Thüringer Ministerium für Bildung Jugend und Sport beantragt. Das Haupthaus der Volkshochschule Erfurt soll mit diesen Fördermitteln uneingeschränkt barrierefrei werden. Außerdem wurden die Fördermittel für die Umsetzung eines Farbleitsystems und einer Inklusiven Beschilderung beantragt. Ein Bewilligungsbescheid für dieses Jahr und die Jahre 2021 und 2022 liegt bereits vor.

Das gesamte Personal der VHS Erfurt ist in die Inklusionsarbeit eingebunden und nimmt an Schulungen teil. Mittels Gesprächen und Schulungen versuchen wir den Kursleitern die Angst vor neuen Herausforderungen durch Menschen mit Behinderung zu nehmen und weisen auf die große Stärke der Kursleiter hin. Denn gerade VHS Kursleiter haben viel Erfahrung bei der Unterrichtung von heterogenen Gruppen. Informationen zu den besonderen Bedürfnissen der Menschen mit Behinderung sind zwar wichtig, aber erst durch eine offene Haltung und die direkte Begegnung und Erfahrung im VHS-Kurs lernt man miteinander und voneinander.

Bei Bedarf werden Menschen mit Lernschwierigkeiten durch einen Assistenten im Kursablauf unterstützt. Der pädagogisch Mitarbeitende steht bei Fragen und Problemen im Kurs jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein